



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Paul Wengert SPD**
vom 18.07.2018

Breitbandausbau in den Landkreisen Ost- und Unterallgäu sowie in der kreisfreien Stadt Kaufbeuren

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie hoch ist der aktuelle Stand beim Breitbandausbau in den Kommunen der Landkreise Ost- und Unterallgäu sowie der kreisfreien Stadt Kaufbeuren (bitte aufgeschlüsselt nach 1, 30 und 50 Megabits pro Sekunde – Mbit/s –)?
2. a) Welche Kommunen haben in diesem Gebiet bereits Förderanträge gestellt?
b) Wie ist der Stand im Förderverfahren?
3. Welche Anbieter erhielten jeweils den Zuschlag in abgeschlossenen bzw. laufenden Breitbandausbaumaßnahmen?
4. Welche Kommunen haben darüber hinaus Anträge an das Bundesförderprogramm gestellt?

Antwort

des **Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**
vom 24.08.2018

1. **Wie hoch ist der aktuelle Stand beim Breitbandausbau in den Kommunen der Landkreise Ost- und Unterallgäu sowie der kreisfreien Stadt Kaufbeuren (bitte aufgeschlüsselt nach 1, 30 und 50 Megabits pro Sekunde – Mbit/s –)?**

Die folgenden Daten wurden durch den TÜV Rheinland mit Stand Ende 2017 erhoben:

Landkreis Ostallgäu:

Die Gemeinde Aitrang ist zu 99,7 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 44,3 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 33,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Biessenhofen ist zu 99,9 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 96,9 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 93,5 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Baisweil ist zu 99,8 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 54,3 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 50,5 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Bidingen ist zu 99 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 23 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 3,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Stadt Buchloe ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 96,8 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 95,4 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Eggenthal ist zu 99,4 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 81,7 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 26,1 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Eisenberg ist zu 99,7 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 95,9 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 95,7 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Friesenried ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 48,9 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 15,8 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Stadt Füssen ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 97 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 95,1 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Germaringen ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 93,7 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 71,8 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Görisried ist zu 99,9 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 51,9 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 49,7 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Hopferau ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 93,4 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 93,4 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Günzach ist zu 97,3 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 75,6 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 68,7 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Der Markt Irsee ist zu 99,8 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 99,1 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 93 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Jengen ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 96,3 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 63,1 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Der Markt Kaltental ist zu 98,8 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 77,1 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 26,1 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Kraftisried ist zu 99,6 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 83,6 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 35,5 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Lamerdingen ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 94 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 74,6 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Lechbruck am See ist zu 99,8 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 27,9 Prozent mit 30 Mbit/s

und zu 9,4 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Lengenwang ist zu 99,5 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 96,3 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 43,6 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Stadt Marktobderdorf ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 92,9 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 84,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Mauerstetten ist zu 99,9 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 97,3 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 95,4 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Der Markt Nesselwang ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 81,4 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 71,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Der Markt Obergünzburg ist zu 99,9 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 82,9 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 75,8 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Oberostendorf ist zu 99,3 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 8,6 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 8,6 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Osterzell ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 86,4 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 84,8 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Pforzen ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 76,1 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 51,9 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Pfronten ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 81,6 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 81,4 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Rieden am Forggensee ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 6,6 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 6,5 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Rieden ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 98,3 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 79,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Der Markt Ronsberg ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 83,8 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 83,8 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Roßhaupten ist zu 99,6 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 28,5 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 1,6 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Ruderatshofen ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 91 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 74,4 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Rückholz ist zu 98,6 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 39,4 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 7,9 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Schwangau ist zu 99,5 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 96,4 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 96,3 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Seeg ist zu 99,7 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 21,4 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 1,9 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Stötten a. Auerberg ist zu 92,1 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 49 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 40,5 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Stöttwang ist zu 99,9 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 80,6 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 75 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Halblech ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 10,4 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 1,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Der Markt Unterthingau ist zu 98,8 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 47,9 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 28,5 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Untrasried ist zu 99,4 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 72,3 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 61,9 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Der Markt Waal ist zu 99,1 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 64,8 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 48,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Wald ist zu 99,8 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 70,3 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 27,6 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Westendorf ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 78,9 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 50 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Rettenbach a. Auerberg ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 89,2 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 61,1 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt.

Landkreis Unterallgäu:

Die Gemeinde Amberg ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 90,9 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 40,8 Prozent mit 50 Mbit/s

versorgt. Die Gemeinde Apfeltrach ist zu 99,2 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 0,8 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 0,8 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Der Markt Babenhausen ist zu 99,9 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 94,6 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 89,6 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Stadt Bad Wörishofen ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 81 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 66,9 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Benningen ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 95,2 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 89,1 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Böhen ist zu 98,6 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 40,7 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 8,1 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Boos ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 71 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 31 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Breitenbrunn ist zu 99,8 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 54,3 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 43,8 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Buxheim ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 97,9 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 85,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Der Markt Dirlwang ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 87 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 81,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Egg a. d. Günz ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 93,3 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 40 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Eppishausen ist zu 98,4 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 2 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 1,6 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Der Markt Erkheim ist zu 99,2 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 40,9 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 20,4 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Ettringen ist zu 98,7 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 68,9 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 68,7 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Fellheim ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 24,5 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 4,4 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Der Markt Bad Grönenbach ist zu 98,5 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 61,2 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 60,1 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Hawangen ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 93,1 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 60,7 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Heimerdingen ist zu 99,9 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 95,3 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 89,6 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Holzgünz ist zu 99,8 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 75,8 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 48,8 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Kirchhaslach ist zu 95,1 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 92,5 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 92,5 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Der Markt Kirchheim i. Schw. ist zu 99,6 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 15,5 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 6,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Kronburg ist zu 98,5 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 11,4 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 11,4 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Lachen ist zu 97,3 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 89,4 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 23,5 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Lauben ist zu 88,1 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 81,4 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 81,4 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Lautrach ist zu 98,8 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 82,3 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 81,7 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Der Markt Legau ist zu 98,4 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 62,6 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 62 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Marktgemeinde Markt Rettenbach ist zu 99,3 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 36,3 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 34,8 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Marktgemeinde Markt Wald ist zu 99,1 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 40,2 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 40,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Memmingerberg ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 94,1 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 93,3 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Stadt Mindelheim ist zu 99,9 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 78,1 Prozent mit

30 Mbit/s und zu 78,1 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Niederrieden ist zu 99,9 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 89,6 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 49,1 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Kammlach ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 81,6 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 46,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Oberrieden ist zu 98,6 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 1,1 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 1,1 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Oberschöneck ist zu 99,8 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 71,6 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 57,9 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Der Markt Ottobeuren ist zu 99,1 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 83,8 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 83,3 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Der Markt Pfaffenhausen ist zu 99,7 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 81,9 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 73,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Pleß ist zu 99,9 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 73,6 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 13,9 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Salgen ist zu 99,4 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 1,6 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 1,6 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Sontheim ist zu 97,9 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 91,2 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 91,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Stetten ist zu 99,4 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 64,8 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 48,6 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Trunkelsberg ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 99,2 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 99,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Der Markt Türkheim ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 23,4 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 12,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Der Markt Tussenhausen ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 3,7 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 1,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Ungerhausen ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 80,8 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 68,6 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Unteregg ist zu 99,9 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 66 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 14,5 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Rammingen ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 92,5 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 69,7 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Westerheim ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 80,3 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 29,5 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Wiedergeltingen ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 91,6 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 38,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Winterrieden ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 91,1 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 82,2 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Wolfertschwenden ist zu 99,2 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 88,5 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 88,3 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Woringen ist zu 99,5 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 88,1 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 87,8 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde Ketttershausen ist zu 96,2 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 84 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 84 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt.

Die kreisfreie Stadt Kaufbeuren ist zu 100 Prozent mit 1 Mbit/s, zu 99,2 Prozent mit 30 Mbit/s und zu 98,9 Prozent mit 50 Mbit/s versorgt.

2. a) Welche Kommunen haben in diesem Gebiet bereits Förderanträge gestellt?

Folgende Kommunen haben Förderanträge bei der Regierung von Schwaben gestellt: Stadt Kaufbeuren, Gemeinde Aitrang, Gemeinde Biessenhofen, Gemeinde Baisweil, Gemeinde Bidingen, Stadt Buchloe, Gemeinde Eggenthal, Gemeinde Eisenberg, Gemeinde Friesenried, Stadt Füssen, Gemeinde Germaringen, Gemeinde Görtsried, Gemeinde Hopferau, Gemeinde Günzach, Markt Irsee, Gemeinde

Jengen, Markt Kaltental, Gemeinde Kraftisried, Gemeinde Lamerdingen, Gemeinde Lechbruck am See, Gemeinde Lengenwang, Stadt Marktoberdorf, Gemeinde Mauerstetten, Markt Nesselwang, Markt Obergünzburg, Gemeinde Oberostendorf, Gemeinde Osterzell, Gemeinde Pforzen, Gemeinde Pfronten, Gemeinde Rieden am Forggensee, Markt Ronsberg, Gemeinde Roßhaupten, Gemeinde Ruderatshofen, Gemeinde Rückholz, Gemeinde Schwangau, Gemeinde Seeg, Gemeinde Stötten a. Auerberg, Gemeinde Stöttwang, Markt Unterthingau, Gemeinde Untrasried, Markt Waal, Gemeinde Wald, Gemeinde Westendorf, Gemeinde Rettenbach a. Auerberg, Gemeinde Apfeltrach, Markt Babenhausen, Stadt Bad Wörishofen, Gemeinde Böhen, Gemeinde Breitenbrunn, Gemeinde Buxheim, Markt Dirlewang, Gemeinde Egg a. d. Günz, Markt Erkheim, Markt Bad Grönenbach, Gemeinde Hawangen, Gemeinde Holzgünz, Gemeinde Kirchhaslach, Gemeinde Kronburg, Gemeinde Lachen, Gemeinde Lauben, Gemeinde Lautrach, Markt Leugau, Marktgemeinde Markt Rettenbach, Stadt Mindelheim, Gemeinde Kammlach, Gemeinde Oberschöneck, Markt Ottobeuren, Markt Pfaffenhausen, Gemeinde Salgen, Gemeinde Sontheim, Markt Türkheim, Markt Tussenhausen, Gemeinde Ungerhausen, Gemeinde Unteregg, Gemeinde Westerheim, Gemeinde Wiedergeltingen, Gemeinde Woringen, Gemeinde Ketttershausen.

b) Wie ist der Stand im Förderverfahren?

Die Stadt Kaufbeuren hat ein Verfahren abgeschlossen, in einem zweiten Verfahren wurde ein Auswahlverfahren gestartet. Die Gemeinde Aitrang befindet sich in der Bauphase, in einem zweiten Verfahren wurde ein Auswahlverfahren begonnen. Die Gemeinde Biessenhofen befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Baisweil befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Bidingen befindet sich in der Bauphase. Die Stadt Buchloe hat ein Verfahren abgeschlossen. Die Gemeinde Eggenthal hat ein Verfahren abgeschlossen, in einem zweiten Verfahren wurde ein Auswahlverfahren gestartet. Die Gemeinde Eisenberg hat ein Verfahren abgeschlossen. Die Gemeinde Friesenried befindet sich in der Bauphase, in einem zweiten Verfahren wurde ein Auswahlverfahren gestartet. Die Stadt Füssen befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Germaringen hat ein Verfahren abgeschlossen. Die Gemeinde Görtsried befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Hopferau hat ein Verfahren abgeschlossen. Die Gemeinde Günzach befindet sich in der Bauphase, in einem zweiten Verfahren wurde eine Markterkundung gestartet. Der Markt Irsee hat ein Verfahren abgeschlossen. Die Gemeinde Jengen hat ein Verfahren abgeschlossen. Der Markt Kaltental befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Kraftisried befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Lamerdingen hat ein Verfahren abgeschlossen. Die Gemeinde Lechbruck am See befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Lengenwang hat ein Verfahren abgeschlossen. Die Stadt Marktoberdorf hat ein Verfahren abgeschlossen, in einem zweiten Verfahren wurde ein Auswahlverfahren gestartet. Die Gemeinde Mauerstetten hat ein Verfahren abgeschlossen. Der Markt Nesselwang hat ein Verfahren abgeschlossen. Der Markt Obergünzburg befindet sich in der Bauphase, in einem zweiten Verfahren wurde eine Markterkundung gestartet. Die Gemeinde Oberostendorf befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Osterzell befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Pforzen hat ein Verfahren abgeschlossen, in einem zweiten Verfahren wurde ein Auswahlverfahren

gestartet. Die Gemeinde Pfronten hat ein Verfahren abgeschlossen. Die Gemeinde Rieden am Forggensee hat ein Verfahren abgeschlossen, für ein zweites Verfahren hat die Gemeinde einen Zuwendungsbescheid erhalten. Die Gemeinde Rieden beteiligt sich nicht am Förderverfahren. Der Markt Ronsberg befindet sich in der Bauphase, in einem zweiten Verfahren wurde ein Auswahlverfahren gestartet. Die Gemeinde Roßhaupten befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Ruderatshofen befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Rückholz befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Schwangau hat ein Verfahren abgeschlossen. Die Gemeinde Seeg hat einen Kooperationsvertrag mit einem Netzanbieter unterzeichnet. Die Gemeinde Stötten a. Auerberg befindet sich in der Bauphase, in einem zweiten Verfahren wurde ein Auswahlverfahren gestartet. Die Gemeinde Stöttwang befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Halblech hat eine Markterkundung gestartet. Der Markt Unterthingau befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Untrasried befindet sich in der Bauphase, in einem zweiten Verfahren wurde eine Markterkundung gestartet. Der Markt Waal befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Wald hat ein Verfahren abgeschlossen, für ein zweites Verfahren hat die Gemeinde einen Zuwendungsbescheid erhalten. Die Gemeinde Westendorf befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Rettenbach a. Auerberg befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Amberg hat das Verfahren ausgesetzt. Die Gemeinde Apfeltrach befindet sich in der Bauphase. Der Markt Babenhausen befindet sich in der Bauphase. Die Stadt Bad Wörishofen befindet sich mit zwei Verfahren in der Bauphase. Die Gemeinde Benningen hat ein Auswahlverfahren gestartet. Die Gemeinde Böhen befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Boos hat eine Markterkundung gestartet. Die Gemeinde Breitenbrunn befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Buxheim hat ein Verfahren abgeschlossen. Der Markt Dirlwang befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Egg a. d. Günz befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Eppishausen hat ein Auswahlverfahren gestartet. Der Markt Erkheim befindet sich mit zwei Verfahren in der Bauphase. Die Gemeinde Etringen hat ein Auswahlverfahren gestartet. Die Gemeinde Fellheim hat eine Markterkundung gestartet. Der Markt Bad Grönenbach befindet sich in der Bauphase, in einem zweiten Verfahren wurde ein Auswahlverfahren gestartet. Die Gemeinde Hawangen hat ein Verfahren abgeschlossen, in einem zweiten Verfahren wurde eine Markterkundung gestartet. Die Gemeinde Heimertingen hat eine Markterkundung gestartet. Die Gemeinde Holzgünz hat ein Verfahren abgeschlossen. Die Gemeinde Kirchhaslach befindet sich in der Bauphase. Der Markt Kirchheim i. Schw. hat ein Auswahlverfahren gestartet. Die Gemeinde Kronburg befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Lachen hat ein Verfahren abgeschlossen, in einem zweiten Verfahren wurde ein Auswahlverfahren gestartet. Die Gemeinde Lauben befindet sich in der Bauphase, in einem zweiten Verfahren wurde ein Auswahlverfahren gestartet. Die Gemeinde Lautrach befindet sich in der Bauphase. Der Markt Legau befindet sich in der Bauphase. Die Marktgemeinde Markt Rettenbach befindet sich in der Bauphase, in einem zweiten Verfahren wurde ein Auswahlverfahren gestartet. Die Marktgemeinde Markt Wald hat ein Auswahlverfahren gestartet. Die Gemeinde Memmingerberg hat das Verfahren ausgesetzt. Die Stadt Mindelheim befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Niederrieden hat ein Auswahlverfahren gestartet.

Die Gemeinde Kammlach befindet sich in der Bauphase, in einem zweiten Verfahren wurde ein Auswahlverfahren gestartet. Die Gemeinde Oberrieden hat ein Auswahlverfahren gestartet, in einem zweiten Verfahren wurde eine Markterkundung gestartet. Die Gemeinde Oberschöneck befindet sich in der Bauphase. Der Markt Ottobeuren befindet sich in der Bauphase, in einem zweiten Verfahren wurde eine Markterkundung gestartet. Der Markt Pfaffenhausen hat ein Verfahren abgeschlossen, in einem zweiten Verfahren wurde eine Markterkundung gestartet. Die Gemeinde Pleß hat eine Markterkundung gestartet. Die Gemeinde Salgen befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Sontheim befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Stetten hat ein Auswahlverfahren gestartet. Die Gemeinde Trunkelsberg hat das Verfahren ausgesetzt. Der Markt Türkheim befindet sich in der Bauphase. Der Markt Tussenhausen befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Ungerhausen befindet sich in der Bauphase, für ein zweites Verfahren hat die Gemeinde einen Zuwendungsbescheid erhalten. Die Gemeinde Unteregg befindet sich in der Bauphase, in einem zweiten Verfahren wurde ein Auswahlverfahren gestartet. Die Gemeinde Rammingen hat ein Auswahlverfahren gestartet. Die Gemeinde Westerheim hat ein Verfahren abgeschlossen, in einem zweiten Verfahren wurde eine Markterkundung gestartet. Die Gemeinde Wiedergeltingen hat einen Kooperationsvertrag mit einem Netzanbieter unterzeichnet. Die Gemeinde Winterrieden hat das Verfahren ausgesetzt. Die Gemeinde Wolfertschwenden hat ein Auswahlverfahren gestartet. Die Gemeinde Woringen befindet sich in der Bauphase. Die Gemeinde Ketttershausen hat ein Verfahren abgeschlossen.

3. Welche Anbieter erhielten jeweils den Zuschlag in abgeschlossenen bzw. laufenden Breitbandausbaumaßnahmen?

In der Stadt Kaufbeuren erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Aitrang erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Biessenhofen erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Baisweil erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Bidingen erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Stadt Buchloe erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Eggenthal erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Eisenberg erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Friesenried erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Stadt Füssen erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Germaringen erhielt die Vodafone Kabel Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Görries erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Hopferau erhielt die Telekom Deutschland GmbH zwei Zuschläge. In der Gemeinde Günzach erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. Im Markt Irsee erhielt die Vodafone Kabel Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Jengen erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. Im Markt Kaltental erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Kraftsried erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Lamerdingen erhielt die Telekom und die Bietergemeinschaft LEW TelNet GmbH/M-net) einen Zuschlag. In der Gemeinde Lechbruck

am See erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Lengenwang erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Stadt Marktoberdorf erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Mauerstetten erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. Im Markt Nesselwang erhielt die Telekom Deutschland GmbH zwei Zuschläge. Im Markt Obergünzburg erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Oberostendorf erhielt die LEW TelNet GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Osterzell erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Pforzen erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Pfronten erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Rieden am Forggensee erhielt die Telekom Deutschland GmbH zwei Zuschläge. Im Markt Ronsberg erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Roßhaupten erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Ruderatshofen erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Rückholz erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Schwangau erhielt die Deutsche Telekom GmbH zwei Zuschläge und die Vodafone Kabel Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Seeg erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Stötten a. Auerberg erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Stöttwang erhielt die Telekom Deutschland GmbH zwei Zuschläge. Im Markt Unterthingau erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Untrasried erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. Im Markt Waal erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Wald erhielt die Telekom Deutschland GmbH zwei Zuschläge. In der Gemeinde Westendorf erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Rettenbach a. Auerberg erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Apfeltrach erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. Im Markt Babenhausen erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Stadt Bad Wörishofen erhielt die Telekom Deutschland GmbH zwei Zuschläge und Miecom Netzservice einen Zuschlag. In der Gemeinde Böhen erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Breitenbrunn erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Buxheim erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. Im Markt Dirlawang erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Egg a. d. Günz erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. Im Markt Erkheim erhielt die Telekom Deutschland GmbH zwei Zuschläge. Im Markt Bad Grönenbach erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Hawangen erhielt die smart-DSL GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Holzgünz erhielt die LEW TelNet GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Kirchhaslach erhielt die Vodafone Kabel Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Kronburg erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Lachen erhielt die smart-DSL GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Lauben erhielt die Telekom Deutschland GmbH

einen Zuschlag. In der Gemeinde Lautrach erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. Im Markt Legau erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Marktgemeinde Markt Rettenbach erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Stadt Mindelheim erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Kammlach erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Oberschöneck erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. Im Markt Ottobeuren erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. Im Markt Pfaffenhausen erhielt die Telekom Deutschland GmbH zwei Zuschläge. In der Gemeinde Salgen erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Sontheim erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. Im Markt Türkheim erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. Im Markt Tussenhausen erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Ungerhausen erhielt die Telekom Deutschland GmbH zwei Zuschläge. In der Gemeinde Unteregg erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Westerheim erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Woringen erhielt die Telekom Deutschland GmbH einen Zuschlag. In der Gemeinde Ketttershausen erhielt die smart-DSL GmbH einen Zuschlag.

4. Welche Kommunen haben darüber hinaus Anträge an das Bundesförderprogramm gestellt?

Soweit bekannt, haben folgende Kommunen Förderanträge für Beratungsleistungen im Bundesprogramm gestellt:

Stadt Kaufbeuren, Gemeinde Aitrang, Gemeinde Biessenhofen, Gemeinde Bidingen, Gemeinde Görisried, Gemeinde Hopferau, Gemeinde Günzach, Markt Kaltental, Gemeinde Kraftsried, Gemeinde Lechbruck am See, Stadt Marktoberdorf, Markt Nesselwang, Markt Obergünzburg, Gemeinde Oberostendorf, Gemeinde Osterzell, Markt Ronsberg, Gemeinde Roßhaupten, Gemeinde Ruderatshofen, Gemeinde Schwangau, Gemeinde Stöttwang, Gemeinde Halblech, Markt Unterthingau, Gemeinde Untrasried, Gemeinde Westendorf, Gemeinde Rettenbach a. Auerberg, Gemeinde Amberg, Gemeinde Apfeltrach, Markt Babenhausen, Stadt Bad Wörishofen, Gemeinde Benningen, Gemeinde Böhen, Gemeinde Breitenbrunn, Markt Dirlawang, Gemeinde Egg a. d. Günz, Gemeinde Eppishausen, Markt Erkheim, Gemeinde Ettringen, Gemeinde Fellheim, Gemeinde Hawangen, Gemeinde Heimertingen, Gemeinde Holzgünz, Gemeinde Kirchhaslach, Markt Kirchheim i. Schw., Gemeinde Lachen, Gemeinde Lauben, Marktgemeinde Markt Rettenbach, Marktgemeinde Markt Wald, Stadt Mindelheim, Gemeinde Kammlach, Gemeinde Oberrieden, Gemeinde Oberschöneck, Markt Ottobeuren, Markt Pfaffenhausen, Gemeinde Salgen, Gemeinde Sontheim, Gemeinde Stetten, Markt Tussenhausen, Gemeinde Unteregg, Gemeinde Rammingen, Gemeinde Westerheim, Gemeinde Wiedergeltingen, Gemeinde Winterrieden, Gemeinde Ketttershausen.

Soweit bekannt, haben folgende Kommunen Förderanträge für Infrastruktur im Bundesprogramm gestellt:

Gemeinde Halblech, Gemeinde Eppishausen, Marktgemeinde Markt Wald, Gemeinde Oberrieden, Gemeinde Salgen, Markt Tussenhausen.